



Thüringer Skiverband e.V. · Am Grenzdler 7 · 98559 Oberhof

Geschäftsstelle
Am Grenzdler 7
98559 Oberhof

Telefon 036842 / 52 20
Telefax 036842 / 522 22

info@thueringer-skiverband.de
www.thueringer-skiverband.de

Bank:
Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE 73 8405 0000 1775 0007 41
BIC: HELADEF1RRS

VR-Bank
Bad Salzungen Schmalkalden eG
IBAN: DE 46 8409 4754 0003 6744 60
BIC: GENODEF1SAL

Steuer-Nr.: 171 / 142 / 12725
Vereinsregister: VR 70

PRESSEMITTEILUNG VOM 30.08.2016

Thüringer Wald begrüßt Top-Skispringer und Kombiniierer vom 20. bis 23. Oktober zu den Deutschen Meisterschaften

Er ist Weltmeister, er ist Olympiasieger – und bald zu Gast im Thüringer Wald. Vom 20. bis 23. Oktober werden in Oberhof, Steinbach-Hallenberg und Zella-Mehlis die Deutschen Meisterschaften Skisprung und Nordische Kombination ausgetragen. Und Eric Frenzel, der medaillendekorierte Nordisch Kombinierte, wird ebenso dabei sein wie Skisprung-Weltmeister Severin Freund und ihre Kollegen aus den Deutschen Nationalteams. „Zum ersten Mal seit 2010 findet wieder solch ein hochkarätiger Wettkampf in den Disziplinen Skisprung und Nordische Kombination in Thüringen statt“, freut sich Gerd Siegmund, Präsident des ausrichtenden Thüringer Skiverbandes. „Viele Jahre war es unmöglich, in Oberhof Sprungwettkämpfe auszutragen, da die ehrwürdigen Schanzenanlagen im Kanzlersgrund wegen Baufähigkeit nicht zur Verfügung standen. Die notwendigen Arbeiten sind nun insoweit abgeschlossen worden, als dass Wettkämpfe stattfinden und wir die Schanzenanlage einweihen können. Wenn auch noch Bedarf am Neubau eines Kampfrichterturmes besteht.“

Die Wettkämpfe starten am Freitag, den 21. Oktober. Los geht es mit dem Team-Wettbewerb der Skispringer. In der Früh wird trainiert, um 14.00 Uhr startet der Wettkampf auf der großen Schanze, der HS 140. Für den Samstag sieht das Programm zunächst den Team-Sprungwettkampf der Nordisch Kombinierten vor (11.30 Uhr), bevor die Spezialisten ihren Deutschen Skisprungmeister in der Einzelwertung ermitteln. 2015 gewann Severin Freund Gold in Garmisch-Partenkirchen – und möchte seine Siegesserie sicher auch in Oberhof fortsetzen.

Den Schlusspunkt des Tages bildet der Team-Lauf in der Nordischen Kombination, der um 17.00 Uhr als Stadtparcours in Steinbach-Hallenberg ausgetragen wird. „Der Deutsche Skiverband hat sich für einen Stadtlauf ausgesprochen, um die Starter näher an die Zuschauer zu bringen“, so Gerd Siegmund. „Eine Vorstellung, die wir gerne mittragen. Wir hatten die Qual der Wahl zwischen zwei engagierten Bewerbern, die sich für die Durchführung der Läufe stark gemacht haben.“

Der eine Bewerber war der SC Steinbach-Hallenberg, der die Läufer somit am Samstag begrüßen darf – der zweite der SC Motor Zella-Mehlis. Um einem breiten Publikum im Thüringer Wald die Gelegenheit zu geben, die Top-Kombiniierer Deutschlands hautnah zu erleben, findet der Lauf der Einzelmeisterschaft in der Nordischen Kombination zum krönenden Abschluss am Sonntag um 14.00 Uhr in Zella-Mehlis statt, nachdem die Kombiniierer zuvor ab 10.00 Uhr die Sprungwettkämpfe auf der Anlage im Kanzlersgrund beschließen werden.



„Die Entscheidung, die beiden Läufe auf zwei Orte aufzuteilen, bedeutet sicher eine große logistische Herausforderung“, befindet Gerd Siegmund. „Aber wir können auf viele Helfer der Vereine setzen, die dieses Vorhaben unterstützen und sicher zu einem Erfolg lassen werden.“ Möglicherweise auch für die Thüringer Athleten bei deren Heimspiel. Hoch hängen die Trauben sicher für die Sprungspezialisten. „Es wird sicher sehr schwer für unsere Jungs um die Medaillen mitzuspringen“, vermutet Gerd Siegmund – und er muss wissen. War er doch selber Weltklasespringer (WM-Silber im Team 1995) und ist als Experte für Eurosport nah dran am Geschehen. „Aber vielleicht gelingt es unserem Nachwuchs, allen voran Felix Hoffmann vom SVW Goldlauter, in der Juniorenwertung nach einer Medaille zu greifen“, hofft der 43-Jährige.

Ein wenig anders sieht's in der Nordischen Kombination aus. Mit Lokalmatador Tino Edelmann vom SC Motor Zella-Mehlis hat Thüringen ein heißes Eisen im Kampf um die Medaillen im Feuer. Als Deutscher Meister 2016 vor heimischen Publikum in die vorolympische Wintersaison starten: Das hätte was!

Hier der Zeitplan der Deutschen Meisterschaften Skisprung/NK 2016:

Freitag, 21. Oktober:

9.00 Uhr: Offizielles Training Skisprung, 14.00 Uhr: Teamwettkampf Skisprung (HS 140 Kanzlersgrund)

Samstag, 22. Oktober:

9.00 Uhr: Offizielles Training NK Sprung, 11.30 Uhr: Wertungsdurchgang NK Teamwettbewerb, 13.00 Uhr: Einzelwettkampf Skisprung (alles HS 140, Kanzlersgrund), 17.00 Uhr: Lauf Teamwettkampf NK in Steinbach-Hallenberg

Sonntag, 23. Oktober:

9.30 Uhr: Wertungsdurchgang Sprung NK Einzelwettbewerb (HS 140, Kanzlersgrund), 14.00 Uhr: Lauf Einzelwettbewerb NK in Zella-Mehlis